

# RS Vwgh 1995/6/27 92/11/0041

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.06.1995

## Index

- 40/01 Verwaltungsverfahren
- 63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz
- 63/08 Sonstiges allgemeines Dienstrecht und Besoldungsrecht
- 86/02 Tierärzte

## Norm

- AVG §58 Abs2;
- DP §127;
- TierärzteG 1975 §53 Abs1;
- TierärzteG 1975 §58;
- VStG §44a Z1;

## Rechtssatz

Es obliegt den Disziplinarbehörden (hier: Disziplinarkommission bei der Bundeskammer der Tierärzte Österreichs) im Falle eines Schuld spruches im Erkenntnis die als Pflichtverletzung gewertete Tat zu umschreiben. Teil des Schuld spruches ist - im Ergebnis nicht anders, als dies § 44a Z 1 VStG anordnet - die als erwiesen angenommene Tat (Hinweis E 26.3.1980, 1956/77).

## Schlagworte

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Tatbild Beschreibung (siehe auch Umfang der Konkretisierung)Mängel im SpruchBegründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1992110041.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

22.07.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)